

Medizinisches Dienstleistungs-
zentrum Havelland GmbH
Ketziner Straße 19 · 14641 Nauen

www.havelland-kliniken.de

SAPV

Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung

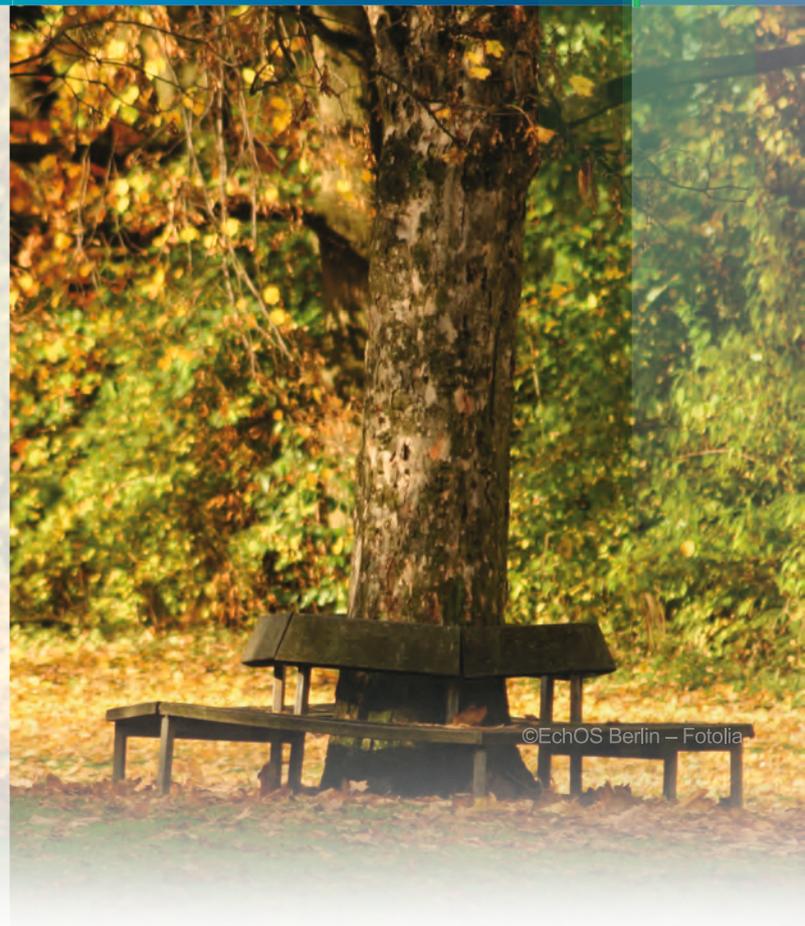
Westliches Havelland

Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung
Ambulanter Pflegedienst Helfende Hände
Westliches Havelland
Forststraße 44b · 14712 Rathenow

SAPV-Koordinatorin: Melanie Mockschan
Tel.: 03385 570-299
Fax: 03385 570 297
E-Mail: melanie.mockschan@mdz-havelland.de

Unsere diensthabende Fachkraft ist 24 Std. erreichbar:

Mobil: 0151 151 37 200



Palliativversorgung für eine würdevolle letzte Lebensphase

Was ist Palliativversorgung?

Der Begriff ist vom lateinischen pallium = Mantel abgeleitet. Die Palliativversorgung will den Patienten umhüllen wie ein Mantel, indem sie sich um Menschen kümmert, die aufgrund nicht heilbarer oder fortschreitender Erkrankungen nur noch eine begrenzte Lebenserwartung haben.

Sie stellt die Schmerzlinderung in den Vordergrund und integriert die psychischen und seelischen Bedürfnisse, damit das Leben bis zum Tod für den Betroffenen seinen Wünschen entsprechend gestaltet werden kann.

Wie soll die letzte Lebensphase aussehen?

Im Fall schwerer und unheilbarer Krankheit wünschen sich die meisten Menschen, in ihrem vertrauten Umfeld bzw. im Kreis der Familie bleiben zu können. Dies möchten wir durch unsere Mitwirkung ermöglichen. Zu unserem „Betreuungsnetzwerk“ gehören Ärzte, die palliativmedizinisch arbeiten, der Pflegedienst sowie Apotheker und ehrenamtliche Hospizmitarbeiter. Die Palliativversorgung bietet auch der Familie während der Erkrankung des Patienten und in der Trauerphase Unterstützung an.



Trotz vielfältiger Möglichkeiten hat die Medizin Grenzen. Oberstes Ziel der palliativmedizinischen Versorgung ist es, die Lebensqualität und Selbstbestimmung des Patienten zu erhalten und zu fördern, wenn eine Heilung nicht mehr möglich ist.

Jeder von uns kann in die Situation kommen, dass man selbst oder ein Angehöriger von einer schweren Krankheit betroffen ist, deren Heilung nicht mehr möglich ist. Das Leben gerät aus der gewohnten Bahn ...

Hier kann die Palliativversorgung helfen.

Was wir tun können

Wir versuchen gemeinsam, die aktuelle Situation des Patienten zu verbessern und vorhandene Symptome zu lindern.

regelmäßige individuelle Hausbesuche (bei Bedarf)

Schmerzüberwachung / Therapie

parenterale künstliche Ernährung

Infusionen

Portversorgung / Nadelwechsel

Blutabnahme

Wundversorgung

Notfall- und Krisenintervention

Beistand und Begleitung in der letzten Phase

Dies wird im Rahmen einer 24-Stunden Bereitschaft an 365 Tagen im Jahr gewährleistet.

Die Leistungen der SAPV sind für Patienten kostenlos.

Dazu wird durch den Hausarzt, das Krankenhaus oder auch ausnahmsweise das Palliativteam selbst eine Verordnung über die SAPV ausgestellt.

Dadurch entstehen dem Patienten keine Kosten, die finanziellen Belastungen werden durch die Krankenkassen getragen.